

## Monatskommentar Juni 2026

### Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Fallende Ölpreise und KI Euphorie führten zu einer weiteren Erholung an den Börsen, wobei es große Differenzen je nach Branche und Unternehmensgröße gab. Der Weltaktienindex legte gemessen am MSCI World Net Return Index in Euro 1,3% zu. Die regionalen Aktienmärkte verzeichneten im Juni auf Euro-Basis folgende Monatsergebnisse: Euro-Raum +3,0% (MSCI Europe Net Total Return Index in Euro), USA +1,1% (S&P500 Net Total Return Index in Euro) und Japan +1,7% (MSCI Japan Net Total Return Index in Euro). Die Kurse der Nebenwerte holten gegenüber den Standartwerten auf und legten um 3,7% zu (MSCI World Small Cap Index in Euro). Schwellenländeraktien gewannen mit einem Indexanstieg von 0,6% moderat hinzu (gemessen am MSCI Emerging Markets Net Total Return Index in Euro). Der US-Dollar und das britische Pfund legten im Juni um 2,1% und 0,6% gegenüber dem Euro zu. Entsprechend verbesserte die Währungsentwicklung die Resultate des US-amerikanischen und des britischen Finanzmarktes. Der Goldpreis in Euro verzeichnete einen deutlichen Rückgang von 9,9%.

### Entwicklung der Anleihenmärkte

Das Kapitalmarktzinsniveau gab auch im Juni leicht nach. Die deutsche Umlaufrendite sank von 2,93% auf 2,86%. An den Anleihenmärkten legten entsprechend die Kurse in allen wesentlichen Segmenten -wie im Vormonat- moderat zu. Der REX Performance Index stieg um 0,7%.

### Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die **defensive Anlagestrategie<sup>1)</sup>** verzeichnete im Juni eine Wertsteigerung von 0,3%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (38,0%; davon Absolute Return Rentenfonds 1,6%), Aktienfonds (25,7%; davon Absolute Return Aktienfonds 14,3%), Event-Driven-Fonds (18,9%), Convertible Arbitrage Fonds (11,3%), Gold-ETC (2,4%) und Liquidität (3,7%). In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 verzeichnete die *defensive Anlagestrategie* eine deutliche Wertsteigerung von insgesamt 2,7%.

Die **ausgewogene Anlagestrategie<sup>2)</sup>** erzielte im Juni eine Wertsteigerung von 0,4%. Die Anlageklassen im Portfolio der *ausgewogenen Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (23,6%), Aktienfonds (52,0%; davon Absolute Return Aktienfonds 15,9%), Event-Driven-Fonds (12,7%), Convertible Arbitrage Fonds (8,0%), Gold-ETC (3,0%) und Liquidität (0,9%). In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 erzielte die *ausgewogene Anlagestrategie* eine Wertsteigerung von insgesamt 5,7%.

Die **aktienorientierte Anlagestrategie<sup>3)</sup>** verbuchte im Juni einen leichten Wertzuwachs von 0,1%. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (12,6%; davon Absolute Return Rentenfonds 2,0%), Aktienfonds (78,8%; davon Absolute Return Aktienfonds 13,6%), Event-Driven-Fonds (4,9%), Convertible Arbitrage Fonds (3,3%) und Liquidität (0,6%). In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 wies die *aktienorientierte Anlagestrategie* eine Wertsteigerung in Höhe von insgesamt 8,0% aus.

- 1) Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.
- 2) Ziel der **ausgewogenen Anlagestrategie** ist es, Ertragsersparungen über Kapitalmarktzinsniveau zu erfüllen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen möglich.
- 3) Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, durch wachstumsstarke Anlagen Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.